

**Medienmitteilung**

**12. Oktober 2022**

Wir laden Sie ein zum

## **2. Sinfoniekonzert des Sinfonie Orchester Biel Solothurn «Idylle»**

**Mittwoch, 19. Oktober 2022, 19:30, Kongresshaus Biel**

**Leitung:** Sébastien Rouland

**Klavier:** Oliver Schnyder

**Sinfonie Orchester Biel Solothurn**

**Programm:** Wolfgang Amadeus Mozart: Adagio und Fuge in c-Moll; Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur KV 488; Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 «Pastorale»

**Wolfgang Amadeus Mozart gilt als Schöpfer des Klavierkonzerts: Die Nummer 23 wiederum zählt zu seinen berühmtesten Kompositionen. Darauf folgt Ludwig van Beethovens pittoreske 6. Sinfonie: Der Komponist nimmt uns mit auf einen Ausflug in eine idyllische Landschaft, auf ein ausgelassenes Dorffest und durch einen heftigen Gewittersturm, bis am Ende Ruhe und Frieden einkehrt.**

Wolfgang Amadeus Mozarts «Adagio und Fuge c-Moll» wird eröffnend unter der Leitung des französischen Dirigenten Sébastien Rouland aufgeführt. Diese Fuge wurde ursprünglich (1783) für zwei Klaviere geschrieben und fünf Jahre später vom Komponisten für Streichorchester gesetzt. Im kühnen Adagio, welches er der Fuge vorangestellt hat, verbinden sich Stilelemente der barocken französischen Ouvertüre mit Mozarts eigener Musiksprache. Das Thema der Fuge lässt auf den Einfluss Bachs schliessen, doch das Extrem an Chromatik und der affektive Charakter zeugen von Mozarts Kompositionsstil.

Das A-Dur-Konzert komponierte Mozart, während er die Partitur seines zweiten grossen Wiener Opernprojektes «Le Nozze di Figaro» vollendete. Es zählt zu den ausgereiftesten, «klassischsten» Werken der Wiener Serie und erfüllt exemplarisch den von Mozart formulierten Anspruch, «Kenner» wie «Liebhaber» gleichermaßen zufriedenzustellen. Es ist Mozarts damaliger persönlicher Situation geschuldet, dass es sowohl herzerreissend als auch tiefgründig klingen mag. Als Solist ist der Schweizer Ausnahme pianist Oliver Schnyder zu erleben. Er ist nicht nur ein Superstar am Klavier, sondern auch ein gesellschaftlich engagierter Künstler.

Von seinem Gehör gebeutelt, verweilte Beethoven gerne auf dem Lande. So ist die «Pastorale» Ausdruck seines Erlebten und seiner Emotionen. Ganz kann er dem Lärm der Grossstadt aber nicht entfliehen, denn auch Dorffeste und Gewitter haben es in sich – sowohl in der Natur als auch in der Musik: Blitze zucken durch die Geigen, die Pauke lässt Donnerschläge durch den Saal rollen. Schliesslich weichen die Naturgewalten dem Lied eines erleichterten Hirten und sanftere Klänge komplettieren das Werk.

Die Werkeinführung findet 30 Minuten vor Konzertbeginn statt. Im Anschluss an das Konzert findet in der Caf bar des Kongresshauses zudem eine Late Night Lounge mit den Ausführenden statt.

**Für Rückfragen**

Theater Orchester Biel Solothurn

Birthe Kuring

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

032 328 89 75

[birthe.kuring@tobs.ch](mailto:birthe.kuring@tobs.ch)